



Netzwerk zwischen Grundschulen in der Großregion

Aktivitäten im Schuljahr 2016-2017

EuRegio SaarLorLux+ ASBL
Maison de la Grande Région

11, boulevard Kennedy
L-4170 Esch-sur-Alzette

Tél.: +352 2478 0151
laurence.ball@granderegion.net
www.euregio.lu

Netzwerk zwischen Grundschulen in der Großregion Aktivitäten des Netzwerkes im Schuljahr 2016-2017

Hintergrund: warum ein Netzwerk für Grundschulen in der Großregion?

Auf Anregung des Präsidenten von EuRegio, Louis Oberhag, hatte EuRegio 2015 einen konkreten Beitrag zur Förderung des Erlernens der Sprache des Nachbarn initiiert. Es wurde beschlossen, sich auf Grundschulen zu konzentrieren, da diese eine gewisse Nähe zu den Kommunen aufweisen. Außerdem bestehen bisher nur wenige Schulaustausche auf Ebene der Grundschulen. Kinder müssen jedoch bereits sehr früh für die Sprache des Nachbarn sensibilisiert und in ihrem Zugehörigkeitsgefühl zur Großregion bestärkt werden. Bei einer mit Die EuRegio mit weiteren Partnern, unter anderem verschiedenen Schuleinrichtungen in der Großregion hatte im Dezember 2015 zu einer ersten Arbeitssitzung eingeladen, um sich untereinander Gedanken zu machen.

Anfang 2016 wurde ein sehr detaillierter Fragebogen erstellt, um sowohl einen Überblick über die in der Großregion bereits bestehenden Partnerschaften zu erhalten, als auch den Bedarf und die Erwartungen der Grundschulen an ein Netzwerk besser kennenzulernen. Dieser wurde über die Mitgliedskommunen von EuRegio und die Schuleinrichtungen an die Grundschulen übermittelt.

Am 19. April sowie am 25. Mai wurden in zwei Arbeitssitzungen die Antworten auf die Fragebögen bearbeitet und Handlungsansätze für das nachfolgende Schuljahr formuliert:

- Pädagogik
- Informationsbedarf zur Erleichterung der Kontakte zwischen den Schulen
- Fortbildung für Lehrer/innen
- Unterstützung bei Projekten und Partnerschaften der Grundschulen

Leben des Netzwerkes im Schuljahr 2016-2017

Zwei Arbeitsdokumente wurden nach den Informationen der Rückantworten und nach Austausch mit anderen Partnern erstellt (Großregion, Centre Transfrontalier de St Avold...).

- eine Liste von möglichen Trittorten in der Großregion für Schülerbegegnungen;
- eine Zusammenfassung von Ressourcen und Lernmaterialien um Partnerschaften zu unterstützen.

Diese beiden Dokumente, sie müssen ständig aktualisiert und vervollständigt werden. Die Verbindung mit dem Projekt SESAM'GR (S. nachher) wird diesen Aspekt sicherlich noch einreichen.

Zwei Arbeitssitzungen :

- am 7. Februar in Trier im Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz, um eine erste Bilanz der Netzwerkaktivitäten und der Partnerschaften zu ziehen.
- am 27. März im Haus der Großregion in Esch-sur-Alzette: die Schulbehörden (ADD de Trèves, Inspection Académique de la Moselle durch seinen Sprachrat, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz) und die

betroffenen Schulpartner wurden dazu eingeladen. Ziel war, eine erste Auswertung der Austausch zu machen, zu prüfen, was gut läuft und wo die administrativen und finanziellen Hemmnisse noch bestehen.

Kontaktdaten: ständige Aktualisierung der vom Netzwerk interessierten Schulen, Austausch mit den Schulbehörden. Am Schulanfang jedes Jahr werden erneut Informationen über das Netzwerk bei Schulen und Schulbehörden mitgeteilt, und somit die eventuellen Wechsels in den Schulen berücksichtigen.

Die Partnerschaften zwischen Grundschulen in der Großregion im Schuljahr 2016-2017

Verfahren: im Fragebogen vom 2016 hatten mehrere Grundschulen Interesse für das Netzwerk gezeigt und nach einer Unterstützung für eine Partnersuche in den Nachbarnregionen gefragt. Im Oktober wurden somit drei Schulpartnerschaften gegründet:



- Ecole française in Luxembourg – Grundschule in Mettendorf (4. Klasse)
- Grundschule Trier-Zewen (3. und 4. Bili-Klassen) - Ecole Branly à Fameck (CM2)
- Grundschule Trier-Tarforst (4. Klasse) - Ecole Prévert à Fameck (CE2)

Diese Schulen hatten sich direkt an der EuRegio dank des Fragebogens oder an ihren Schulbehörden (insbesondere das Centre Transfrontalier in St Avold) angemeldet.

Wenn zwei Grundschulen der EuRegio ihre Interessen bestätigten, legte der Verein eine kleine Partnerschaftsvereinbarung vor.

Begleitung: dann hat sich die EuRegio regelmäßig mit den Lehrerinnen bzw. Schulleitung in Verbindung gesetzt und ihnen einzelfallbezogene Hilfe gegeben, manchmal mit kleinen Übersetzungen, machte Sachstand über die Aktivitäten der Schulen im März und Juni. Frau Ball nahm am 19. Mai an der Schulbegegnung zwischen den jeweiligen Schulen von Fameck und Trier.

Aktivitäten in den sechs Grundschulen: im Laufe des Jahres haben die Schüler korrespondiert und sich Informationen über ihre Klasse, ihre Schule durch Briefe, Skype oder Video (Mettendorf-Luxembourg) ausgetauscht

Alle Schulen konnten sich gegenseitig treffen:

- am 28. März: die beiden Grundschulen aus Fameck reisen nach Trier
- am 16. Mai: die Klasse von Mettendorf empfängt die Klasse der französischen Schulen in Luxemburg
- am 19. Mai: die beiden Schulen von Trier reisen nach Fameck

Auf dem Programm (einige Beispiele):

- Workshop Theater (Fameck)
- Rallye – Entdeckung der Städte (Fameck, Trier)
- Gemeinsamer Picknick (Fameck, Trier, Mettendorf)
- Besichtigung der Schule zu zwei (ein deutscher und ein französischer Schüler)
- Traditionelle Kinderlieder (Fameck, Trier, Mettendorf)

- Pausenhofspiele: zum Beispiel : 1-2-3-soleil, le b ret, Laufbingo, le facteur n'est pas passé (Fameck, Trier, Mettendorf)
- Gemeinsames Basteln: Freske in der Schule Prévert (gemeinsames Zeichen zu zwei, dann alle Zeichnen zusammen verbunden)
- Ein kleines Geschenk für jedes Kind (Fameck-Branly)
- Gemeinsame Arbeit über Tierger usche (Fameck-Prévert)
- Kulinarisches aus den jeweiligen Regionen (typische französische Käse in Fameck-Branly)

In allen Aktivitäten waren die Lehrerinnen immer darauf aufmerksam, dass die Gruppen immer gemischt werden oder dass die Schüler immer zu zwei gemischt zusammen arbeiten, um somit die Austausch untereinander zu fördern.

Was man daraus merkt

- Die Nähe in der Großregion erleichtert die Mobilität, somit kann eine Reise über einen Tag mit niedrigen Kosten geplant werden. Das kann auch die Familien beruhigen, vor allem für Schüler in Grundschulen, da man für solche Kurzreisen keine Unterbringung braucht.
- Partnerschaften zwischen Grundschulen: diese sechs Grundschulen zeigen, dass Schulaustausche mit dem Schwerpunkt der Sprache des Nachbarn und mit ausländischen Schulen auch in der Grundschulereife funktionieren.
- Das persönliche Engagement des Lehrpersonals und der Schulleitung: die Erfahrung in diesen drei Partnerschaften zeigt einen starken und persönlichen Einsatz der jeweiligen Lehrerinnen. Das bedeutet, wenn ein Lehrer in eine andere Schule wechselt oder wenn das Erlernen der Sprache des Nachbarn keine Priorität mehr ist, kann die Partnerschaft leider oft nicht mehr weiterentwickelt werden.
- Bei allen Sch lerbesuchen hatten die Familien in allen Schulen eine wichtige Rolle gespielt (Beim Grille, Kuchen backen).
- Administrative Schwierigkeiten: eine Grenze durchfahren im Rahmen einer Schulreise ist manchmal aufgrund zahlreicher administrativer Verfahren schwierig. Die Lehrer und Lehrerinnen sollten seit dem Schulanfang sich sicherstellen, dass die Schüler ordnungsgem e Papiere haben.
- Finanzielle Schwierigkeiten: trotz kurzer Strecke in der Großregion können die Reisekosten doch eine Hemmnisse für die Schulen sein. Nach der ADD in Trier und dem PLI, gäbe es Möglichkeiten beim Bildungsministerium, wenn es angewiesen ist, dass es sich um eine Reise bei der Partnerschule geht. Das Département Moselle gibt einen Zuschuss von 5,-   pro Schüler für eine Schulreise im Rahmen einer Partnerschaft in der Großregion.

Perspektiven für 2017-2018

Es ist schwer vorstellbar, dass die meisten Schulen in der Großregion Partner finden. Kurzfristig werden sie nur noch eine kleine Anzahl bleiben. Jedoch werden die Partnerschaften des Schuljahres 2016-2017 als Basis und erfolgreiches Beispiel dienen und dazu beitragen weitere interessierte Grundschulen zu unterstützen.

EuRegio wird sich bemühen, damit luxemburgische, belgische und saarländische Grundschulen sich an dem Netzwerk aktiv beteiligen, um die Großregion noch lebhafter zu machen.

Das Projekt SESAM'GR



Schlüssel für die Zukunft der Jugendlichen in der Großregion: Sprachen, Interkulturalität, Berufswahlvorbereitung und Berufsorientierung

Projektträger: das Département Moselle und 14 weitere Finanzpartner

Budget: 7.280.000 € darunter 4.300.000 € ERFRE-Mittel für 2017-2020 (60 %)

Drei Arbeitsbereiche:

- Mehrsprachigkeit von den Kinderstätten bis zur Sekundarstufe stärken
- Entwicklung interkultureller Kompetenzen
- Mehrsprachigkeit als Schlüssel für die Berufsorientierung

Für jede Achse: Definition von Definition von gemeinsamen Konzepten, Ko-Konstruktion von Weiterbildung, Animation, Projekte, Schaffung von didaktischen Lernmaterialien, Vernetzung

SESAM'GR wurde im Juli 2016 im Rahmen des Interreg VA-GR Programmes bewilligt.

Frau Rohmann vom PLI hatte den anwesenden Schulen bei der Sitzung am 27. März darüber berichtet.

Frau Ball hatte an der Auftaktveranstaltung im Landkreis Trier-Saarburg am 11. Mai in Saarburg teilgenommen. Die EuRegio und das Département (Projektträger) haben auch Verbindungen gesetzt:

- das Netzwerk zwischen Grundschulen: diese Stufe war noch nicht viel im Projekt SESAM'GR vertreten,
- im Rahmen von SESAM'GR ist der Bereich der non-formalen und außerschulischen Bildung auch ein Thema. Das Erlernen einer Sprache ist kein Selbstzweck, dadurch können die Kinder und jungen Menschen sich begegnen, sich austauschen, gemeinsam etwas machen in einem anderen Rahmen als in der Schule. Die Erfahrung der EuRegio seit langer Zeit im Bereich der Jugendarbeit und ihr Netzwerk von Jugendeinrichtungen könnten dazu helfen, Aktionen umzusetzen.

Aufgrund der Erfahrung der EuRegio in diesen beiden Bereichen hat der Verein vorgeschlagen, methodologischer Partner (ohne Finanzbeitrag) im Projekt zu werden, was bald angenommen wird.

Koordinierung

Die EuRegio wird mit dem Netzwerkleben, der Vorbereitung und Begleitung der Sitzungen, der Umsetzung und Begleitung der Partnerschaften, der Aktualisierung der Unterlagen und Kontaktadressen beauftragt.

Auf der Webseite der EuRegio wurde für dieses Netzwerk eine eigene Seite erstellt; dort findet man alle erforderlichen Dokumente und Informationen. Das Portal der Großregion (www.grossregion.net) informiert auch regelmäßig darüber.



Laurence Ball
Geschäftsführerin der EuRegio
Maison de la Grande Région
11, bld Kennedy
L-4170 Esch-sur-Alzette
00352 / 247 8 0151
laurence.ball@granderegion.net / www.euregio.lu

Besten Dank !

- an dem Verwaltungsrat der EuRegio unter dem Vorsitz von Frau Danièle Noël,
- an Sabine Rohmann (Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz) Ursula Hengels (ADD Trier), Pascal Legout (Inspection de la Moselle),
- an den Lehrerinnen Carole Bouquet (Fameck-Branly), Deborah Goessler (Fameck-Prévert), Lucile Gérard (Trier-Zewen), Ineke Gruner-Thull (Trier-Tarforst), Patricia Jantzen (Luxemburg), Julia Schütz (Mettendorf) und an den jeweiligen Schulleitungen insbesondere an Gunther Butschan, Schulleiter in Trier-Zewen ... und Busfahrer für die Reise nach Fameck.

Anlagen

Einige Bilder
Das Netzwerk zwischen Grundschulen : Überblick
Liste der möglichen Trittorte für Schulgruppen
Eine Zusammenfassung der Lernressourcen und -materiale
Modell für eine Partnerschaftvereinbarung
Presseartikel

Anlage 1 Einige Bilder

Gemeinsames Basteln, Zeichnen, kleine personalisierte Geschenke



Rallye in Fameck, Entdeckung der Stadt Trier



Sport



Kulinarisches



Gruppenbilder



Die Schulen aus Luxemburg und Mettendorf
(16.05.2017)



Die Schulen Fameck-Branly und Trier-Zewen
(19.05.2017)



Deborah Gossler (Schule Fameck-Prévert), Pascal Legout (IA Thionville), Ineke Gruner-Thull (Schule Trier-Tarforst)
(19.05.2017)

Anlage 2 Das Netzwerk zwischen Grundschulen: Überblick

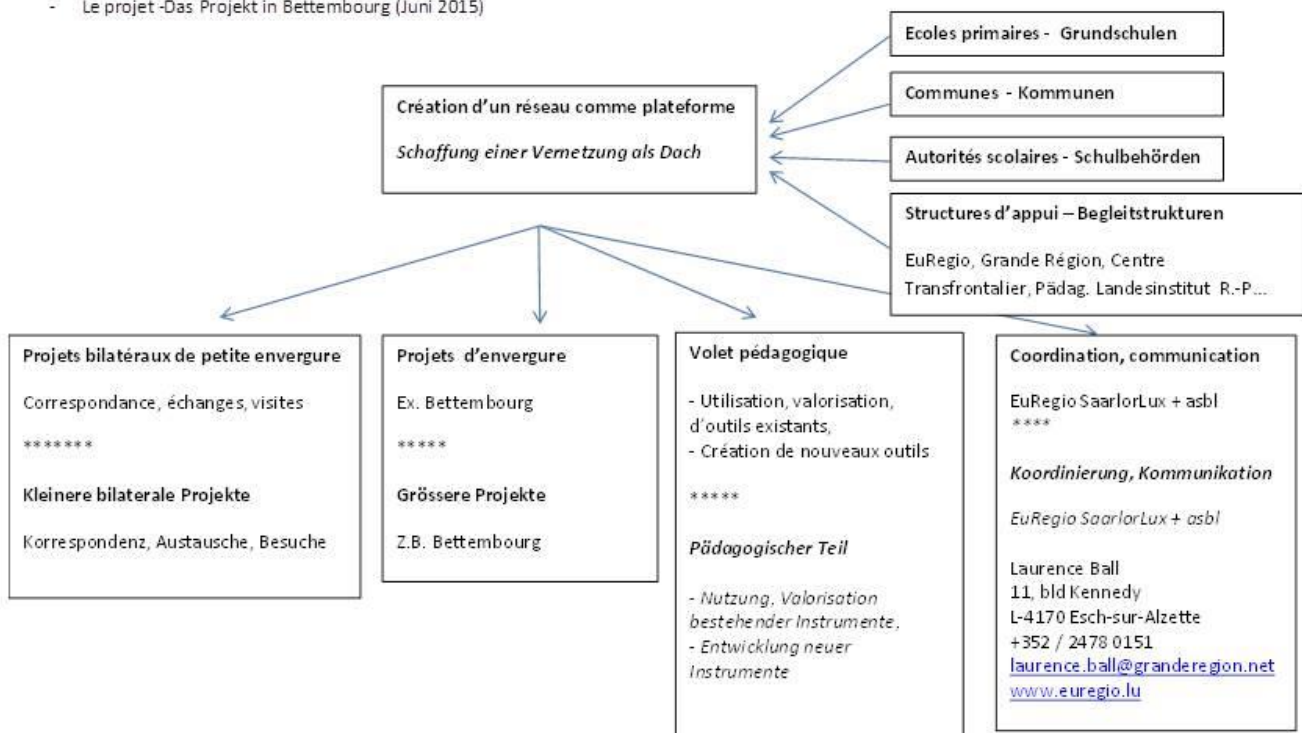


Réseau d'écoles primaires de la Grande Région
Netzwerk der Grundschulen in der Großregion
 1ères réflexions (2016) - Erste Überlegungen (2016)

Quel cadre – Welcher Rahmen ?

Quelques exemples et expériences - Schon Beispiele bzw. Erfahrungen :

- Le projet -Das Projekt TriLingua (www.trilingua-forum-2015.eu/)
- Le projet -Das Projekt in Bettembourg (Juni 2015)



Anlage 3 Mögliche Begegnungsstätten für grenzüberschreitende Schulgruppen

Bereich : Tourismus, Kultur, Freizeit

- Schulangebote: Liste der Museen, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen für Schulklassen, erstellt vom Interreg IV-A-Projekt « Tourismusmarketing für die Großregion“. (www.tourismus-grossregion.eu)
http://issuu.com/grafenstein_experts_in_tourism/docs/gr_begleitheft_f_final/3
- Europäischen Kulturpark / Rheinheim-Bliesbrück (Saar & Moselle)
www.europaescher-kulturpark.de/ & www.archeo57.com

Umwelt

- Netzwerk Bildungspartner für die nachhaltige Entwicklung (BNE) und Netzwerk der Bauernhofpädagogik www.bne-grossregion.net
Ansprechpartnerin:
Annette Hoeft (in Trier) : info@bne-granderegion.net
- Cité des paysages (Sion, F-54) : www.citedespaysages.meurthe-et-moselle.fr
- ökologisches Schullandheim im Saarpfalz-Kreis (Saarland) : <http://www.spohnshaus.de>

Klassische Unterbringungsmöglichkeiten

- Luxemburg

www.chalets.lu
www.youthhostels.lu
Das Jugendzentrum in Marienthal : www.marienthal.snj.lu

- Wallonie

<http://www.lesaubergesdejeunesse.be>
Hébergements jeunes ou familiaux : <http://www.opt.be/listes/auberges/fr/HJ/liste.html>
Namur : <http://www.lamarlagne.cfwb.be/>
Gites d'étape: <http://www.gitesdetape.be/content/nos-formules>

- Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens

<http://www.eastbelgium.com/home>
<http://www.worriken.be/>
<http://www.klosterheidberg.be>
<http://www.kuz.be>

- Lothringen

Liste hébergement dans le département de la Moselle fournie par la direction départementale jeunesse, sport et cohésion sociale (DDJSCS)

- **Rheinland-Pfalz & Saarland**

Auberges de jeunesse / Jugendherbergen

- www.diejugendherbergen.de : Portal der Jugendherberge in den beiden Ländern
- Jugendbildungswerkstatt Kell am See in Trägerschaft der Kreisverwaltung Trier-Saarburg (44 feste Betten im Gästehaus und weitere 25 Betten in den Köhlerhütten)
Kontakt: Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Referat Jugendpflege und Sport
jugendbildungswerkstatt@trier-saarburg.de

Tel. (00 49) (0) 651/715-272 oder 715-386

www.jugendbildungswerkstatt.de

Anlage 4 Eine Zusammenfassung von Ressourcen und Lernmateriale

Interkulturelles

- Bestandaufnahme von Methodik für interkulturelles Lernen : Hannah Wunram, Anne Dussap Euro-Institut de Kehl (D) – 6. Mai 2015 für **NovaTris**, grenzüberschreitendes Kompetenzzentrum der Universität Oberelsass
- Centre Européen Robert Schuman (CERS) – Scy-Chazelle (F)

L'action informative et éducative du **CERS** actualise les connaissances des participants à ses activités et, notamment, celle des visiteurs du Musée Robert Schuman sur le fait européen (le public ne doit pas rester sur la vision européenne de 1950), favorise la participation active à la démocratie représentative ou l'apprentissage de la participation. Toutes les animations européennes du CERS sont multilingues

<http://www.centre-robert-schuman.org>

Sprachen

- www.universallanguage.eu
- Kalender und weitere Materialien für den Unterricht von Französisch in Kindergarten und Grundschulen <http://www.saarland.de/103759.htm>
- « **Balingua** », Neurosprachliche und intuitive Methode zum Spracherlernen. Sie existiert auf Deutsch und Französisch auf: www.balingua.com
- **Plateforme OLEFA** - <http://www.olefaschool.de>
Fokus der tief integrierten Werkzeuge sind das Sprachenlernen (sowohl im schriftlichen wie auch im mündlichen) und die Idee, dass Schülerinnen und Schüler, als ProduzentIn und AutorInnen, eigenständig multimediale Inhalte erstellen und publizieren.
- <http://kinder.deutschfurschulen.fr> : Instrument des **CNED und Goethe Institutes** für Deutschunterricht in Frankreich
- **OFAJ / DFJW** : Flyer « Sprachanimation – l'animation linguistique »
- **Le Globe Théâtre** : Eine Theatergruppe aus Florange, die ein Theaterstück auf Deutsch für Schüler in Grundschulen entwickelt hat. Es gibt eine Reihe von pädagogischen Materialien für die Klassen. www.globetheatre57.fr

Centre transfrontalier (CTF) – St Avold (F)

Dokumentations- und Bildungszentrum für das Erlernen und den Unterricht der Sprache des Nachbarn.

Collège Jean de La Fontaine

rue de Liévin - BP 60015

F-57501 Saint-Avold Cedex

Téléphone : 00 33 3-87-17-95-87

Mél : ctf57@ac-nancy-metz.fr

<http://www4.ac-nancy-metz.fr/ctf57/spip.php?rubrique341>

Dokumentation im Rahmen des grenzüberschreitenden Projektes Trilingua

www.trilingua-forum-2015.eu

Förderung und Weiterentwicklung des Sprachenlernens, um die jungen Menschen auf ihre Integration in die Gesellschaft und in den Arbeitsmarkt der Großregion effizient vorzubereiten, 2008-2015

Fortentwicklung im Interreg VA-GR Projekt: SESAM'GR

Vernetzung - www.etwinning.net

Die kostenlose und sichere Plattform für Lehrkräfte in Europa, um Kontakte zu knüpfen, Kooperationsprojekte zu entwickeln und Ideen auszutauschen.

Non-formale Bildung

Minischule : Freizeitzentrum (getragen von einer Kommune oder einem Verein) in den Schulferien mit einer deutschen Assistentin (eine der Trilingua-Maßnahmen)

Anlage 5 **Kontaktformular**

NETZWERK ZWISCHEN GRUNDSCHULEN IN DER GROSSREGION

Kontaktformular per e-mail an der EuRegio zurückschicken

Name, Vorname:

Grundschule :

Institution:

Funktion:

Adresse:

Fon & Email:

Ihre Grundschule hat Interesse an

- Korrespondenz (Briefe, Multimedien ...) Ihre Antwort
- Gegenseitigen Besuchen Ihre Antwort
- Zusammenarbeit über mehrere Tage rund um eine Thematik (Umwelt ; Musik ; Theater,...) Ihre Antwort

Welche Klasse wäre in einer Partnerschaft involviert? Ihre Antwort

Brauchen Sie eine Unterstützung für eine Kontaktaufnahme bzw. Partnerschaftssuche? ja nein

Gibt es in Ihrer Grundschule privilegierte Arbeitsschwerpunkte?

- Sport Ihre Antwort
- Kultur (Theater, Musik...) Ihre Antwort
- Umwelt Ihre Antwort
- Wissenschaft Ihre Antwort
- Weiteres Ihre Antwort

Neben einer Partnerschaft würden Sie interessiert

- für einen Praxisaustausch Ihre Antwort
- für eine Information über pädagogische Instrumente Ihre Antwort

ANMERKUNGEN

Wir bitten einen Schulporträt Ihrer Schule mit diesem Formular zu fügen (Lokalisierung, Klassen- und Schüleranzahl, einige Arbeitsschwerpunkte, Interessen....).

Ein erster Überblick der Aktivitäten des Netzwerkes: <http://euregio.lu/de/netzwerk-grundschulen/>

Am schnellsten rückzuschicken

Laurence BALL - EuRegio

00352 / 247 8 0151

laurence.ball@granderegion.net

Anlage 6 Modell für eine Partnerschaftvereinbarung

Esch-sur-Alzette, 20.09.2016

Madame, Monsieur, ,
 Sehr geehrte Frau / Sehr geehrter Herr,

Votre école avait marqué un intérêt pour un échange avec une école en Allemagne. Nous sommes heureux d’avoir trouvé une école qui voudrait correspondre avec vous.

Voici donc les coordonnées de votre école partenaire afin que vous puissiez entrer en contact. Si vous aviez des difficultés, je peux bien sûr servir de relais dans un premier temps. Les autorités scolaires de vos régions respectives sont informées (ADD, Pädagogisches Landesinstitut, inspection, centre transfrontalier e.a) de ce partenariat possible. *(Eventuellement: également ci-joint la fiche descriptive de l’école.)*

Je vous souhaite bonne chance et reste à votre disposition pour toute aide et soutien supplémentaires.

Bien à vous

Ihre Grundschule hatte ein Interesse für eine Partnerschaft mit einer Grundschule in Frankreich geäußert. Wir freuen uns, eine Partnerschule gefunden zu haben.

Hiermit finden Sie die Kontaktdaten Ihrer Partnerschule, damit Sie Kontakt aufnehmen können. Falls Sie Schwierigkeiten dafür hätten, kann ich in einer ersten Phase die Vermittlung gern machen. Die Schulbehörden Ihrer jeweiligen Regionen (ADD, Pädagogisches Landesinstitut, Inspektion, Centre Transfrontalier u.a.) sind über diese mögliche Partnerschaft informiert. *(Eventuell: hiermit auch das Schulporträt der Schule.)*

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und stehe für weitere Unterstützung gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Laurence Ball
 Directrice d’EuRegio / Geschäftsführerin der EuRegio

Name Lehrer – Name Schulleiter	Nom enseignant - nom directeur
Adresse	Adresse
Fon	Tél.
EMail und Internet	Courriel et Internet

Anlage 7 Presseartikel

FAMECK - Les élèves à l'heure allemande Républicain Lorrain – 26/05/2017

Les classes de CE 2 de Déborah Gossler (école Jacques Prévert) et de Carole Bouquet (école Branly) ont participé à une correspondance annuelle avec des classes de CP à Trèves (Allemagne). Ce projet a été finalisé par deux rencontres : une en mars en Allemagne et une dans les deux écoles à Fameck la semaine passée. Ces échanges ont été ponctués par des moments de chants, de jeux collectifs et d'activité par binômes franco-allemands.

Ce projet est un véritable atout pour les élèves. Il leur permet de développer le plaisir de la langue et la découverte de la culture du pays voisin.

L'énergie et l'implication de Pascal Legout, conseiller pédagogique en Allemand de la circonscription de Florange, a permis un véritable travail d'équipe parmi les enseignants pour mener à bien ces échanges.

Une aide financière du conseil départemental de la Moselle a accéléré ce projet transfrontalier. Une belle initiative rendue possible par l'implication de différents acteurs, et qui a permis aux élèves de rendre motivant et vivant l'apprentissage de l'Allemand.

C'est une réussite au regard de l'impatience des élèves de découvrir les courriers et d'échanger avec leurs correspondants.

À l'école Branly, élèves Allemands et Fameckois mêlés... (Photo RL)

